

Kettenfragen

Aber sicher, Popcorn
machen ist einfach.

Wie geht's?



Sehr gut, danke.
Und dir?

Wie heißt du?



Kettenfragen

Niveau

Das Spiel *Kettenfragen* wendet sich an Schüler, deren Kompetenzbereiche zwischen A2 und B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen liegen.

Der Lehrer kann entsprechend den Sprachfertigkeiten seiner Schüler zwischen den beiden Niveaus wählen. Diese sind anhand der Anzahl der Sterne auf der Rückseite der Karten leicht zu erkennen: orangefarbene Karten mit einem Stern für das Niveau A2, hellblaue Karten mit zwei Sternen für das Niveau B1.

Sprachliche Zielsetzung

- Lernen und Üben der Frageformen, der Verbformen im Allgemeinen und des Grundwortschatzes der deutschen Sprache.
- Üben von Kommunikationsformen durch Mini-Dialoge.
- Einführung einiger geläufiger Redewendungen.

Bestandteile

Das Spiel besteht aus:

- zwei Serien von je 60 Karten
- einer Spielanleitung

Spielregeln

Das Spiel kann sowohl in der Klasse als auch zu Hause benutzt werden. Der Lehrer oder Spielleiter wählt eine der beiden Kartenserien und verteilt sie an die Schüler.

Auf jeder Karte befindet sich im oberen Teil eine Antwort und im unteren Teil eine Frage.

Der jüngste Schüler beginnt zu spielen und liest die Frage, die sich auf einer seiner Karten befindet. Die anderen Mitspieler müssen gut zuhören, und wer die Karte mit der richtigen Antwort auf die Frage besitzt, muss diese laut vorlesen und dann die Frage stellen, die sich auf der gleichen Karte befindet. Das Spiel wird so bis zur letzten Antwort fortgeführt. Wenn das Spiel korrekt durchgeführt wurde, gibt der Spieler, der begonnen hat, die Antwort auf die letzte Frage.

Der Lehrer kann eine maximale Zeitdauer für das Spiel festlegen, je nach dem, wie viel Zeit er den Mitspielern von Mal zu Mal geben will, die richtige Antwort zu finden.

Macht einer der Spieler einen Fehler, oder wird die Zeit für die Antwort überschritten, kann der Lehrer das Spiel unterbrechen und einen Zungenbrecher an die Tafel schreiben, den der Schüler wiederholen muss. Nach dieser lustigen phonetischen Übung kann das Spiel wieder aufgenommen werden.

Hier ein paar Vorschläge für den Lehrer:

- *Fischers Fritz fischt frische Fische. Frische Fische fischt Fischers Fritz.*
- *Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen, fliegen Fliegen Fliegen nach.*
- *Wenn Robben hinter Robben robben, robben Robben Robben nach.*

- *Fünf Ferkel fressen frisches Futter.*
- *Am dritten Mai um zwei haben alle drei frei.*
- *Der Metzger wetzt das Metzgermesser.*
- *Spanier lieben spannende Spiele.*
- *Wenn Hasen über den Rasen rasen, rasen Hasen über den Rasen.*
- *Wenn du links blinkst, blinkt bestimmt der linke Blinker.*
- *In Ulm und um Ulm herum stehen lauter Ulmen rum.*
- *Kühne Kühe küssen kühler.*
- *Blaukraut bleibt Blaukraut und Brautkleid bleibt Brautkleid.*
- *Es klapperten die Klapperschlangen bis ihre Klappern schlapper klangen.*
- *Wir Wiener Wäscheweiber würden weiße Wäsche waschen, wenn wir wüssten, wo warmes Wasser wäre.*
- *Zwischen zwei Zwetschgenzweigen zwitschern zwei Zeisige.*

Weitere Beispiele siehe:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Zungenbrecher>

<http://www.informatik.uni-frankfurt.de/~horvath/witze/Zungenbrecher>

<http://www.schulzens.de/Grundschule/Deutsch/Zungenbrecher/zungenbrecher.html>

<http://rezepte.nit.at/zungenbrecher.html>

<http://www.mckinnonsc.vic.edu.au/la/lote/german/materials/zbrecher.htm>

http://it.wikipedia.org/wiki/Lista_di_scioglilingua_tedeschi

Spielvarianten

Variante 1

Der Lehrer wählt eine Karte mit einer bestimmten Struktur, die er üben möchte und fordert die Schüler auf, eine persönliche Antwort zu formulieren.

Variante 2

Der Lehrer verteilt 6-8 Karten pro Person und bittet jeweils einen Schüler, einem Mitschüler eine Frage zu stellen oder eine persönliche Antwort auf eine von einem Mitschüler gestellte Frage zu formulieren.

Variante 3

Der Lehrer bittet die Schüler einige Fragen mit den entsprechenden Antworten zu wählen und damit einen Dialog zu entwerfen, der dann als Rollenspiel zu inszenieren ist.

Spielsequenz

Niveau A2*

- <1> Aber sicher, Popcorn machen ist einfach.
- <2> Sehr gut, danke. Und dir?
- <3> Ich heiße Petra.
- <4> Mit dem Fahrrad. Meine Schule ist nicht weit weg.

Wie geht's?

Wie heißt du?

Wie fährst du normalerweise in die Schule?

Entschuldigung, was kostet das?

- <5> 56 Euro.
 <6> Heute regnet es leider.
 <7> Dieses Jahr werde ich 16.
 <8> Mein Geburtstag ist am 27. April.
 <9> Mein Vater ist Elektriker.
 <10> Nein, nicht besonders. Ich habe Fieber.
 <11> Das Buch gehört Erika.
 <12> Ich nehme einen Orangensaft, danke.
 <13> Ja, mein Name ist Winkler.
 <14> Gern: B-E-Y-E-R.
 <15> Sie müssen hier immer geradeaus gehen.
 <16> Er holt mich um neun ab.
 <17> Sicher, 0172 7210883.
 <18> Ich sehe gern Science-Fiction-Filme!
 <19> Dieses Jahr fahre ich ans Meer!
 <20> Eine Hose, ein T-Shirt und Socken.
 <21> Kulis, Filzstifte und Farbstifte.
 <22> Ein Dokumentarfilm über Pinguine.
 <23> Er kommt um 17.30 Uhr an.
 <24> Die Apotheke ist am Schillerplatz,
 neben der Bank.
 <25> Das ist Herr Braun, mein Nachbar.
 <26> Das ist ein digitaler Fotoapparat.
 <27> Sie hat lange Haare und grüne Augen.
 <28> Er ist klein und braun.
 <29> Ich wohne in München, in der
 Kantstraße 113.
 <30> Ich bin Journalist.
 <31> Nein, sie kommt aus Dänemark.
 <32> Sie ist am 9. August 1993 geboren.
 <33> Nein, ich spreche nur Englisch.
 <34> Gehen wir in die Ausstellung von Paul Klee!
 <35> Ich kaufe sie immer am Zeitungskiosk
 im Bahnhof.
 <36> Zum blauen Rock ziehe ich die weiße
 Bluse an.
 <37> Aber die Bäckerei ist schon geschlossen!
 <38> Er heißt Stefan.
 <39> Mehl, Eier, Zucker und Backpulver.

- Wie ist das Wetter heute in Berlin?**
Wie alt bist du?
Wann hast du Geburtstag?
Was ist dein Vater von Beruf?
Geht's dir gut?
Wem gehört das Buch?
Was kann ich Ihnen anbieten?
Sind Sie Herr Winkler?
**Können Sie bitte Ihren Namen
 buchstabieren?**
**Entschuldigung, wie komme ich zum
 Bahnhof?**
Um wie viel Uhr holt dich Peter ab?
Gibst du mir deine Telefonnummer?
Welche Filme magst du?
Wohin fährst du dieses Jahr in Urlaub?
Was packst du in deinen Koffer?
Was hast du in deinem Federmäppchen?
Was kommt heute Abend im Fernsehen?
Wann kommt der Zug an?
**Entschuldigung, wissen Sie wo
 die Apotheke ist?**
Wer ist der Herr?
Was ist das?
Kannst du mir deine Freundin beschreiben?
Wie sieht dein Hund aus?
Wo wohnen Sie?
Was sind Sie von Beruf?
Kommt Christine aus der Schweiz?
Wann ist deine Schwester geboren?
Sprichst du Deutsch?
Was machen wir heute Nachmittag?
Wo kaufst du die Zeitung?
Was ziehst du zu deinem blauen Rock an?
Gehen wir Brot holen?
Wie heißt dein bester Freund?
Was braucht man für einen Kuchen?
Wo ist deine Tasche?

<40> Entschuldige, ich hab sie im Auto vergessen!
<41> julia.schimmel@gmx.de
<42> Rot.
<43> Ich mag lieber Basketball.
<44> Ja, mein Bruder heißt Horst
und meine Schwester Sophie.
<45> Ich höre Musik und sehe fern.
<46> Mir tut das Knie weh.
<47> Sonja ist in der Küche und macht
das Frühstück.
<48> Ich bin einen Meter achtzig.
<49> Mit der U-Bahn.
<50> Nein, noch nie.
<51> Ich empfehle Ihnen das Rindergulasch.
<52> Ich lese ein Comic-Heft.
<53> Brot mit Butter und Marmelade und Müsli.
<54> Am Mittwoch und am Sonntag.

<55> Ich glaube, sie sind blau.
<56> Ich höre Rockmusik.
<57> Schnitzel mit Pommes.
<58> Ich kenne ihn seit etwa einem Jahr.
<59> Die sind echt klasse!
<60> Er dauert über zwei Stunden.

<61> Zum Flughafen fahren Sie am besten
über die Autobahn.
<62> Am Morgen um 8.30 Uhr, am
Nachmittag um 14.00 Uhr.
<63> Ja, ich spiele Klavier und Gitarre.
<64> Es ist kurz vor halb zehn.
<65> Ich gehe immer mit Freunden aus.
<66> Ja, ich ruf dich nachher am Handy an.

Niveau B1**

<1> Wir treffen uns heute um Punkt acht
Uhr vor der Schule!
<2> Das Hotel *Zum Brunnenhof* wäre das
richtige für Sie.
<3> Sicher, ich habe auch schon bei
Schwimmwettkämpfen gewonnen.

Wie ist deine E-Mail-Adresse?
Was ist deine Lieblingsfarbe?
Magst du lieber Fußball oder Basketball?
Hast du Geschwister?

Was machst du in deiner Freizeit?
Wo haben Sie Schmerzen?
Wo ist Sonja?

Wie groß bist du?
Wie kommst du nach Hause?
Warst du schon einmal in Australien?
Was können Sie mir empfehlen?
Was liest du?
Was isst du zum Frühstück?
Wann hast du diese Woche Zeit?
**Welche Farbe haben die Augen
von Markus?**
Was hörst du?
Was ist dein Lieblingsgericht?
Seit wann kennst du diesen Jungen?
Wie findest du meine neuen Skier?
Weißt du, wie lange der Film dauert?
**Entschuldigung, wie komme ich
zum Flughafen?**

Weißt du, wann die Bank öffnet?

Spielt du ein Instrument?
Entschuldigung, wissen Sie, wie spät es ist?
Mit wem gehst du Samstagabend aus?
Kannst du mich später anrufen?
Weißt du, wie man Popcorn macht?

Können Sie mir ein gutes Hotel empfehlen?

Kannst du schwimmen?

**Welche Musik möchtest du am
liebsten hören?**

- <4> Ich würde gern Jazzmusik hören.
 <5> Nein, aber ich kann Schlagzeug spielen.
- <6> Ja, ich hab es gesehen. Das war ein schönes Spiel!
 <7> Nein, ich möchte lieber tanzen gehen.
 <8> Ja, ich hätte gern einen Obstsalat.
 <9> Nein, aber ich habe ihre
 Büronummer: 089 854321.
 <10> Bringen Sie mich bitte zum Flughafen Berlin Tegel.
 <11> Ja, ich hatte eine Katze, sie hieß Peterle.
- <12> Gern, passt es Ihnen am 5. Mai?
 <13> Hundertfünfzig Gramm bitte.
 <14> Ich habe *Der Besuch der alten Dame* von Dürrenmatt gelesen.
- <15> Nehmen Sie diese Tabletten, die werden Ihnen gut tun.
 <16> Sie hieß Erika Braun.
 <17> Sicher weiß ich das, das ist 180!
 <18> Ja, ich würde gern ein Wurstbrot essen!
- <19> Das ist direkt am Hauptplatz.
 <20> Sie trug einen karierten Rock und ein gestreiftes T-Shirt.
- <21> Schauen Sie mal dort in der Milchwarenabteilung.
 <22> Es ist Zeit zum Aufstehen!
 <23> Ich hab die Nummer 3 genommen:
 Der Bus war furchtbar voll!
 <24> Nein, warum sollte ich ... ?
 <25> Dahin, wo sie immer stehen: in dein Zimmer!
 <26> Ich denke, in einer halben Stunde sind sie da.
- <27> Nein, ich war zu früh dran!
 <28> Dort hinten sind die Umkleidekabinen.
 <29> Keine Ahnung, das sieht wie Kunststoff aus!

**Martin, kannst du Gitarre spielen?
 Hast du am Sonntagabend das Fußballspiel gesehen?**

**Hast du Lust, ins Kino zu gehen?
 Möchten Sie etwas bestellen?
 Hast du die Telefonnummer von Anja?**

Wohin möchten Sie fahren?

**Hattest du schon einmal ein Haustier?
 Guten Tag Herr Doktor, können Sie mir bitte einen Termin geben?
 Sie möchten etwas von diesem Käse?
 Wie viel darf es denn sein?
 Was hast du auf der Reise gemacht?**

**Ich habe Halsschmerzen.
 Was kann ich nehmen?**

**Wie hieß deine Grundschullehrerin?
 Weißt du, wie viel 15 mal 12 ist?
 Hast du Hunger?
 Entschuldigung, können Sie mir sagen, wo ich das Ägyptische Museum finde?
 Wie war Gisela angezogen?**

Entschuldigung, wo finde ich bitte die frische Milch?

**Wie viel Uhr ist es denn?
 Mit welchem Bus bist du gefahren?**

**Bist du böse auf mich?
 Wo hast du meine Schuhe hingestellt?
 Wann kommen Robert und Susanne?
 Bist du gestern zu spät in die Schule gekommen?
 Entschuldigung, wo kann ich diesen Pullover anprobieren?
 Aus welchem Material ist dein Rucksack?
 Entschuldigung, wie lange dauert die Stadtführung?**

- <30> Das kommt darauf an ...
Die große dauert drei Stunden.
- <31> Noch nicht. Sie müssen noch etwas
Geduld haben.
- <32> Ich lerne die Sprache seit einem Jahr,
aber ich verstehe nur ein paar Worte.
- <33> Nein, das ist mein Bruder!
- <34> 7 Euro, aber mit dem Ausweis kostet
sie 20% weniger.
- <35> Das bin ich. Was kann ich für Sie tun?
- <36> Ja, es war total lustig!
- <37> Gern, hier bitte!
- <38> Nichts, das war nur der Hund, der ins
Haus gekommen ist!
- <39> Nein danke, das schaffe ich schon.
- <40> Ja, ich bin immer mit dem Fahrrad zu
meinem Opa gefahren.
- <41> Lust schon, aber ich muss lernen!
- <42> In der Karolinenstraße ist einer, aber
er ist gebührenpflichtig.
- <43> Tut mir Leid, in Mathe bin ich eine Null!
- <44> Nein, ich zahle lieber bar.
- <45> Für mich nichts Süßes, ich möchte
abnehmen!
- <46> An deiner Stelle würde ich mir eine
neue Arbeit suchen.
- <47> Man setzt eine Anzeige in die Zeitung.
- <48> Am Sonntag soll es schneien!
- <49> Nein, ich hatte noch nicht das Vergnügen
sie kennen zu lernen!
- <50> Dafür war es schon zu spät!
- <51> Nur einmal, in Bern.
- <52> Sie müssen in „Hamburg Altona“ aussteigen.
- <53> Ich denke, ich gehe auf eine Party
im Stadtzentrum.

Ist die Fähre schon angekommen?

Kannst du Chinesisch?

**Ist dein Freund der mit der Brille?
Was kostet die Eintrittskarte?**

**Entschuldigung, ich möchte mit
Frau Dr. Breitner sprechen.
Habt ihr euch auf der Party gut
unterhalten?
Kannst du mir bitte den Teller geben?
Ich habe etwas gehört. Was ist passiert?**

**Darf ich Ihnen mit dem Koffer helfen?
Bist du viel Rad gefahren, als du klein warst?**

**Hast du Lust, dieses Wochenende
ans Meer zu fahren?
Entschuldigung, wissen Sie, wo ich hier einen
Parkplatz finden kann?**

**Kannst du mir die Lösung dieser
Aufgabe sagen?
Möchten Sie mit Kreditkarte bezahlen?
Kann ich dir ein Stück
Schokoladenkuchen anbieten?**

Was soll ich deiner Meinung nach denn tun?

**Wie kann man eine Mietwohnung finden?
Wie ist die Wettervorhersage?
Habe ich dir Julia schon vorgestellt?**

**Warum hast du mich denn nicht besucht?
Weißt du, wie oft ich mit dem Zug
nach Zürich umsteigen muss?
Wo muss ich aussteigen?
Was machst du an Silvester?**

Woher kommen deine Eltern?

<54> Mein Vater ist in Duisburg geboren und meine Mutter kommt aus Dresden.

<55> Ja, die Wohnung gefällt mir sehr gut .

<56> Es ist nicht weit, man geht am besten zu Fuß.

<57> Kauf ihr doch einen Strauß Blumen.
Die mag sie bestimmt!

<58> Eine Spezialität: Grünkohl mit Pinkel.

<59> Probier nur, aber ich weiß nicht,
ob dir das schmeckt!

<60> Ich habe sie in einem Laden für
Kunsthandwerk gekauft.

<61> Es ist genau richtig!

<62> Ich komme gern, ich brauche etwas
Bewegung!

<63> Wir bitten unsere Lehrerin,
uns mitzunehmen.

<64> Ja, aber die Lust zum Reisen ist noch größer!

<65> Sehr gern, vor allem im Sommer!

<66> Nein, ich habe erst die leichten
Übungen gemacht.

**Möchtest du gern hier wohnen?
Kann man zu Fuß dahin gehen, oder ist es
besser mit dem Bus?
Heute hat Erika Geburtstag. Was soll ich
ihr schenken?**

**Was hat deine Mutter gekocht?
Darf ich diese Suppe probieren?**

Wo hast du deine Tasche gekauft?

**Denkst du, dass mein Kleid für diesen
Anlass passend ist?
Kommst du zum Training, wenn heute
Abend schönes Wetter ist?**

**Was machen wir, wenn morgen die
Busse streiken?**

**Hast du Angst vor dem Fliegen?
Hast du gern im Freien gespielt?
Bist du schon mit den Hausaufgaben für
morgen fertig?**

**Wo ist denn der Treffpunkt für die Abfahrt
zum Schulausflug?**

© 2009 ELI s.r.l.
P.O. Box 6 – 62019 Recanati – Italy
Tel: +39 071 750 701 – Fax +39 071 977 851
www.elionline.com

Deutsche Ausgabe: Iris Faigle

Redaktion: Sarah M. Howell
Art Director: Letizia Pignini, Marco Mercatali
Redaktion ELI: Maria Cristina Izzo, Gigliola Capodaglio
Produktion: Francesco Capitano
Grafische Gestaltung: Studio Oplà
Umschlaggestaltung ELI: Marcello Muzi

Druck: Tecnostampa – Recanati – Italy

ISBN 978-88-536-0472-9

Alle Rechte vorbehalten. Die nicht genehmigte Reproduktion, einschließlich Fotokopien, ist ohne die ausdrückliche Genehmigung des Verlags auch für didaktische und anderen Zwecke verboten. Alle in dieser Veröffentlichung zitierten Internetadressen sind Gemeingut und wurden vor Drucklegung geprüft. Der Verlag ELI s.r.l. übernimmt keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Adressen oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind.